

Nachbericht

3. KulturTage fürs Integrationshaus 16. - 18. 10. 09 im WUK-Projektraum

Kultur für Integration

Es wurde Kunst und Kultur bei freiem Eintritt an allen drei Tagen geboten. Das KunstPlatzl-Team, viele GastkünstlerInnen und WienerInnen stellten vierhundert teilweise sehr wertvolle Preise zur Verfügung. Dank gebührt besonders allen Mitwirkenden, den KünstlerInnen und SponsorInnen der "3. KulturTage fürs Integrationshaus" für den tollen Einsatz.

Einundzwanzig Künstler, das KunstPlatzl-Team und die Gastkünstler, präsentierten ihre Kunstwerke: **Malereien und Grafiken** von Lena Brauer, Margit Benedek, Benedetto Fellin, M.M.T.Franzen, Corona Gsteu, Franzi Heidenreich, Kurt Kramer, Michael Pollan und Maria Stransky sowie **Fotos** von Kurt Blenz, Albert Hirl, Andrea Matzinger und Maria Scheibl wurden ausgestellt. Außerdem präsentierten Ida Beier, Angelika und Sonja Frank, Andreas Gsteu, Otto Lustyk, Andrea Pierus, Brixi Schultze und Ferdinand Walcher **Kunstobjekte**.

Die Veranstaltung wurde am 16. Oktober von Integrationsstadträtin Sandra Frauenberger, Bezirksvorsteherin Martina Malyar, Dr. Sepp Stranig, Vorsitzender Integrationshaus und Kresimir Mladensich eröffnet. Integrationsstadträtin Sandra Frauenberger stellte bei ihre Eröffnungsrede abschließend fest: **„Diese PartnerInnenschaft für Integration und Vielfalt ist auch ein starkes Zeichen gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit.“**

Anschließend spielte die Gruppe Bulgareaska als Vorprogramm des 6. KlezMore Festivals. Das begeisterte Publikum tanzte auch bei der Musik von Harri Stojka und Moša Šišić weiter.

Am zweiten Tag hörten die Gäste Texte von Helmut Qualtinger, gespielt vom Erste Wiener Lesetheater, welches auch schon am ersten Tag vor der offiziellen Eröffnung eine Lesung von Kurt Kramer, Maler und Dichter, aufführte. Ingrid Jantzen & Richard Matula spielten das Kabarett „Solo für Zwei“ und die Gruppe Juculatores Primae Noctis (Spielleute der ersten Nacht) boten romantische Minnelieder und wilde Tanzmusik. Zum Abschluss sahen die Besucher eine LIGHTPAINTING-Perfomance von Eva Flatscher, die mit ihrer modernen Kunst Gäste so bewegte, dass einige Tränen flossen.

Gerald Grassl, der Moderator der Veranstaltung interviewte, am dritten und letzten Veranstaltungstag, Lena Brauer zu den Themen Verfolgung und Kunst.

Unterstützt wurde die Veranstaltung **3. KulturTage fürs Integrationshaus** von der Kulturkommission Alsergrund, die SPÖ Alsergrund und Leopoldstadt, das Erste Wiener LeseTheater und das Galeriestudio38. Weitere Unterstützer sind die GRÜNEN vom Alsergrund und Leopoldstadt, Zeitungen „vernissage“ und „Tarantel“, Radio Orange, das KlezMORE Festival, engagierte Alsergrunder und viele andere Wienerinnen.

Das KunstPlatzl-Team freut sich, dass viele Besucher die Ausstellung und unser Kulturprogramm genossen haben. Mit dem Kauf des Ausstellungskataloges, dem Loseverkauf, mit 20 % des Verkaufserlöses der Ausstellenden und zusätzlichen Spenden haben die Gäste dem Integrationshaus geholfen.

Der Reinerlös von 1.500,- Euro und Sachspenden wie z.B.: Bilder und Fotografien im Wert von ca. 1.000,- Euro wurde dem Integrationshaus am 28. Oktober überreicht.

Die Organisatorin der 3. KulturTage meint, dass die Spendenübergabe lediglich ein kleiner Beitrag ist, der den ärmsten der Armen hilft. Deshalb wäre es sehr hilfreich, wenn Sie, lieber Leser und liebe Leserin, das Börserl vor Weihnachten auch ein wenig öffnen, sodass den BewohnerInnen des Integrationshauses geholfen wird:

Konto: Verein Projekt Integrationshaus, Bank Austria, BLZ 12 000, Konto 671 400 000.

PSK, BLZ 60 000, Konto 91 91 6000.

Webside: www.integrationshaus.at

Herzlichst, Sonja Frank, Organisatorin & das KunstPlatzl-Team

Fotos der Veranstaltung: www.kunstplatzl.info

Wien, 29. Oktober 2009